

**Information zur Erhebung Ihrer personenbezogenen
Daten nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-
Grundverordnung (DSGVO) im Rahmen eines
Bewerbungsverfahrens beim Kreisausschuss des
Wetteraukreises**

1. Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Der Kreisausschuss des Wetteraukreises

vertreten durch Landrat Jan Weckler

Europaplatz

61169 Friedberg

Tel.: 06031/83-0

E-Mail.: info@wetteraukreis.de

Internet: www.wetteraukreis.de

2. Zweck der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens erhoben und verarbeitet.

3. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a, b, c und e der DSGVO in Verbindung mit § 23 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 8 Satz 2 des Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) und bei der Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten Art. 9 Abs. 2 a, b, e und h DSGVO in Verbindung mit § 23 Abs. 3 HDSIG.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten haben ausschließlich die mit der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Dienststelle. Die zu beteiligenden Interessenvertretungen erhalten im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgaben Kenntnis von den einzelnen Daten. Weitergegeben werden Ihre Daten an:

- Fachdienst Personal
- Gleichstellungsbeauftragte
- Personalrat des Wetteraukreises
- Ggf. Schwerbehindertenvertretung
- Ggf. Datenschutzbeauftragte/r
- Ggf. Firma gevainstitut im Rahmen von Online-Eignungstests
- Interamt – Bewerbungsmanagement
- Führungskräfte, der am Auswahlverfahren beteiligten Organisationseinheiten
- Fachdienstleitungen
- Dezernenten

5. Quelle der Daten

Ihre Daten werden ergänzend zu Ihren Angaben in der Bewerbung bei den zur Erfüllung der unter Ziffer 2 ausgeführten Zwecks zu beteiligenden Stellen erhoben, insbesondere im Rahmen des Bewerbungsmanagementsystems Interamt und bei Online-Testverfahren mit der Firma gevainstitut.

6. Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden nach der Erhebung für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Auch nach dem Wegfall des Verarbeitungszweckes bleiben diese solange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen sowie zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben erforderlich ist. Zur Fristwahrung möglicher Ansprüche aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz werden Ihre Daten jedoch spätestens nach 6 Monaten nach Ablauf des jeweiligen Bewerbungsverfahrens gelöscht.

7. Rechte der betroffenen Person

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten, sofern Ihr Ersuchen hinreichend präzise ist, Art. 15 DSGVO.

Des Weiteren haben Sie nach Art. 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung Ihrer Daten, sofern die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen Daten feststeht.

Unabhängig von der oben genannten Speicherdauer können Sie unter den Voraussetzungen der Artikel 17 und 18 DSGVO die Löschung und die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Gemäß Art. 21 DSGVO können Sie der Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns widersprechen, sofern Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Eine weitere Verarbeitung wird in diesen Fällen nicht erfolgen, es sei denn, es werden zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder sofern die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten besteht nicht, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde Kontakt:

Der Hessische Datenschutzbeauftragte, Postfach 31 63, 65021 Wiesbaden,
Tel. 0611/1408-0, Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sofern freiwillige Daten aufgrund einer von Ihnen unterzeichneten Einwilligung erfolgten (Art. 7 DSGVO i.V.m. Art 4 Nr. 11 DSGVO), können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

Der Widerruf ist zu richten an den unter Ziffer 1 aufgeführten Verantwortlichen. Alle personenbezogenen Daten werden in diesem Fall mit dem Zugang der Widerrufserklärung gelöscht. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

9. Kontaktdaten behördliche Datenschutzbeauftragte

Der Kreisausschuss des Wetteraukreises

Datenschutzbeauftragte

Europaplatz

61169 Friedberg

E-Mail.: Datenschutz@wetteraukreis.de, Tel.: 06031/83-0

